

AB

153247



1. Bericht von dem
 Bod an den 6. unter
 der Mecklenburgischen
 Theologen versammlung,
 gehalten. 1584

2. Protomata Christianis
 concordie. 1593

3. quaestiones de formula
 concordie. 1602

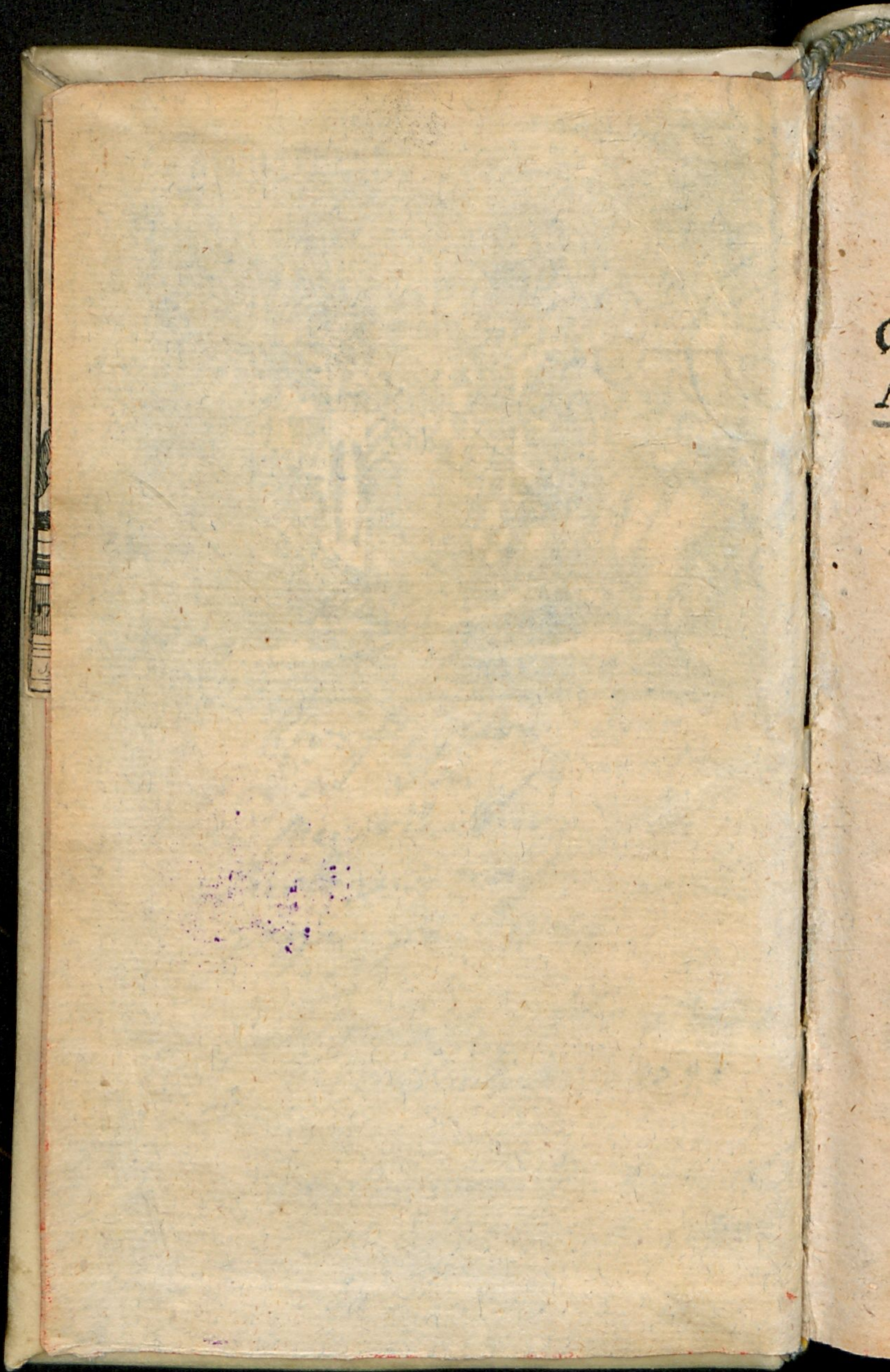


nd
la
02

1701

501





1

Bericht vom
Bedencken

auff das erste concept der
Apologia des Christlichen
Concordien buchs / so vnter
etlicher Mechelbürgischen
Theologen namen /
newlich urch den
Druck außge-
sprenget ist.



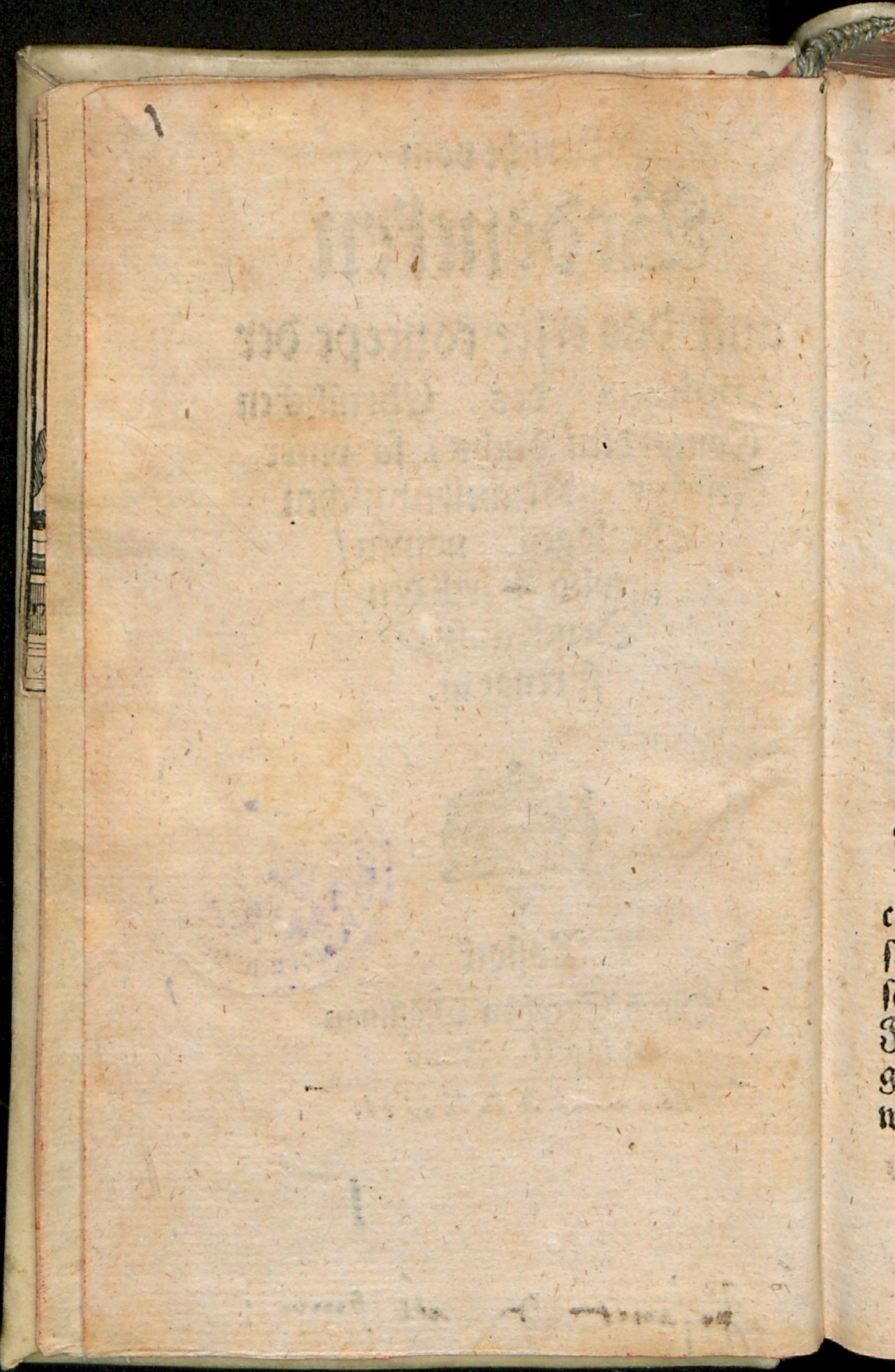
Kosiock

Durch Stephan Müllman
gedruckt. Anno

M. D. LXXVIIII.

1

Inferno 2 in p. 2



cc
f
f
S
g
w



Dem Wirdigen vnd wol-
gelarten Herrn/ M. STEPHA-
NO PRÆTORIO / Pfar-
herrn in der Newstadt Solt-
quell/ vnserm günstigen
herrn vnd freund.

Gottes gnad/durch seinen eingebornen
Son/ vnsern Herrn vnd heiland
Jesum Christum.

Wir sind nicht allein
von E. W. sondern
auch aus vielen andern
örtern/ wegen des Zu-
dicij oder Bedenckens
von dem ersten Con-
cept des Christlichen Concordienbuchs/
so vnter dem Namen der Mechelburgis-
schen Theologen diese Fastenmess zu
Francfurt ausgangen/ vnd zu Cracow
gedruckt sein soll / erinnert vnd gefrage
worden. Dieweil viel Christlicher guts
A ij herkis

herkiger Leut dadurch betrübet vnd geers
gert / vnd wir bey vnsern Nachbarn vnd
andern / in allerley verdacht gezogen sein
sollen.

Darauff berichten wir E. W. wars
hafftig vnd bestendiglich / das solch Bes
dencken / one all vnser wissen vnd willen /
ja wider vnsern willen vnd meinung / vnd
dazu vielselig vnd mutwillig garnach
in allen blettern etlichmal verfelschet /
menchlings / vnter einem falsch ertüchten
namen der stedt vnd des Drückers / auß
gesprenge ist. Denn das es zu Cracow
in Polen nicht gedruckt / haben wir nach
richtung / von denen so newlicher zeit das
her komen / genug. wissen auch sonst in
Deudschland kein Cracow / da ein Dru
ckerer oder Drucker M. Melchior bes
fandte were. So weist zwar die liter
selbs den Drucker vnd officinam ge
nugsam aus.

Aber dem sey wie im wolle / Dies
weil je vnserer Kirchen widerwertis
gen / solche vnerbare / vnaufrichtige
stück / heimliche priuatschreiben / Episteln /
vnd

vnd auff beuehl der Oberkeit in vndertheu-
nigstem vertrauen gestellte heimliche bes-
dencken / vielfeltig vorsehet / vnter er-
dichtem namen der stedt vnd Druckers/
meuchlings/andern zu vngelimpff/in den
druck aus zugeben / bey irem anhang
sonderliche hochrümliche Stratagemata
vnd eitel Ablass seind: Welches / so es
von andern geschehe / hochstreffliche laster
vnd Todsünden weren: mus man sol-
ches an seinen ort stellen. Vnd/ dieweil
sonst von der Oberkeit kein einsehen ges-
chihet/ die anstifter vnd verursacher sol-
cher editionen / vnter des in D. Lutheri
büchlein / Von heimlichen vnd gestolen
brieffen an Herzog Georgen zu Sach-
sen/ verweisen.

Was sonst das Bedencken an sich selbst
vnd den verdacht / so von etlichen / wie
ir vnd andere berichtet / daraus geschöp-
fet ist / belanget: haben wir mit verfas-
sung derselbigen verzeichnis / so wir ja
nicht aus fürwitz/ sondern auff des Chür-
fürsten zu Brandenburg gnedigst bege-

A iij

ren

ren/ vnd vnfers Landeshfürsten gnedigen
befehel fürgenommen/ niemals den gering-
sten gedanken nicht gehabt / von dem
Christlichen Concordienbuch vns abzu-
sondern/ oder das jenige / so wir einmahl
mit wolbedachtem mut approbiret/ vnd
vnterschrieben / widerumb in zweifel zu
führen vnd zu retractiren. Denn wie
wir einmahl die Summa der Christli-
chen lehr / so aus Gottes wort / in den/
dem Concordien buch einverleibten
Schriften / der Augspurgischen Confes-
sion/ Apologia/ Lutheri Confession vnd
Catechismus / vnd angeheffter widerho-
lung / gefasset vnd erkleret ist : für die ei-
nige warhafftige lehr/ von rechter erkant-
nus vnd anruffung Gottes / vnd vnser
ewigen seeligkeit / mit herken / hand vnd
mund angenommen / vnterschrieben vnd
bekandt: Also haben wir/ weder mit re-
den oder schriften / heimlich oder offent-
lich / jemand von vns anders mit grunde
zu reden oder zu schreiben / einige anlei-
tung vnd ursach gegeben.

Wie wir denn bald im eingang ges-
mels

meistes Bedenckens von der Apologia/
vnser bekantniß/von erklerung der Lehr/so
der Apologia einuerleibet/eben mit diesen
worten/welche doch im druck (wie sonst
durch aus nicht ein einig blat vnuerfelschet
geblieben) auch verstümmelt vnd verkeret
sein/ ausdrücklich darthun. Das wir in
verlesung der Apologien/ mit herzlichem
freuden vernomen/ das der beider diesem
buch einverleibter haupt articeln / von
der Person Christi/vnd vom H. Abends
mall / erklerung/ mit dem heiligen Götts
lichen Wortte/ vnd dessen trewen Lehrern
D. Martini Luthers schrifften / vnd mit
der in J. S. G. Kirchen vnd Schulen/
die ganze zeit J. S. G. hochlößlicher vnd
Christlicher regierung / eintrechtig vnd
bestendig gefüreten lehr / im grund vnd
Summa vberinstemme. Achten aber
dennoch / nach vnser geringen einfalt/
damit die widersacher nicht neue gewünz
schete vrsachen/ mit einem guten ansehens
lichen schein/ diese Apologiam weiter anz
zufechten vnd zuuernichten/ bekommen/ das
etliche ding fleissiger werden von den Hern

verfassern dieser Apologie zu bedencken
sein.

Nun wissen alle verstendige / so jez
mals bey solchen hendeln vnd beraths-
schlagungen gewest sein : das / ob wol als
le / so ire meinung treulich vnd one schew
zuuermelden / dazu gezogen werden ; in
der Heuptsachen einträchtig / vnd ire stim-
men zu einerley ende / vnd der heuptsachen
zum besten richten : Das dennoch zum
offtermahl vngleiche motiuen vnd erin-
nerungen auff die bahn gebracht / da ei-
nem dieses / jenem ein anders rahtsamer
gedencht : einem diese form zu reden / an-
dern andere wort einfallen / so sie zu erkles-
rung der heuptsach dienstlicher erachten :
vnd also aus vngleichen vnd offft widers-
wertigen bedencken vnd erinnerungen /
leklich ein eintrechtige meinung vñ schlus
getroffen vnd bestetiget wird.

So erfahren alle / die in wichtigen /
vnd sonderlich in gemeinen vieler Land
Oberkeit vnd Kirchen betreffenden sache-
n / etwas schriftlich stellen vnd vers-
fassen

fassen sollen / das in der ersten delineation vnd entwerffung / nicht alles nach notturfft vnd eines jeden gedanken vnd willen / kan erwogen vnd getroffen / sondern aus mehrer verstendigen / die es mit angehet / bedencken / vnterweil mus etwas geendert vnd corrigiert werden.

Derhalben auch von diesem gemeinen werck aller Christlichen Stend vnd Kirchen / so sich zum Christlichen Concordien buch bekennen / aller Stende vnd fürnehmen Theologen bedencken ersordert vnd gehöret sind: Vnd nach derselben erinnerungen / das erste Concept vnd entwerffung der Apologia widerumb vbersehen vnd verbessert ist.

Dieweil nu von vnser Oberkeit / vns auch dasselbige Concept der Apologia gnediglich zugestellet / vnd ernstlich / schriftlich vnd mündlich befohlen / vngeschewt vnd ohne respect / vnser vndertheniges bedencken vnd erinnerung dauon in gehaim vnd vertraulich / in ein Schrift zufassen: Haben wir solchem

A v

chent

dem Churfürstlichen vnd Fürstlichen
befehel vnderthenigen gehorsam gelais-
stet: Vnd außserhalb vnser mittels /
keinem Menschen / als vnserm Lans-
deßfürsten / so die zeit außserhalb Lans-
des / dieses vnser / in höchstem vertra-
wen / auff gnedigen vnd ernstern beueel
vffgezeichnet Bedencken / versiegelt zuge-
schickt. Haben auch die vermutung nicht
gehabt / das jemand anders / als die
Churfürstlichen Theologen / so die Ap-
pologia verfasst (wie es auch vmb dersel-
ben willen / sich in vberlesung der Apolo-
gia darinn zuersehen / allein gestellet)
sehen vnd lesen solten.

Wenn es nu also ausgebreitet vnd
gedrucket were / wie es von vns gestellet
vnd geschrieben / vnd in vnserer Facultet
noch verhanden ist: Hetten wir zwar
für vnser Person / kein schew / das es
von allen verstendigen / Gottseligen vnd
friedliebenden Theologen vnd andern
gelesen vnd erwogen würde / vnd wo inen
etwas

etwas mißfiele / weren wir bereit / vnser
meinung weiter darauff zuerfleren.

Diemeil es aber also mutwillig
vnd bößlich im Druck verkeret vnd ver-
felschet ist: das garnach nicht ein einig
blat darinnen/da nicht allein etliche viel
orthographica vicia / welche auch den
Sentenz vnd meinung vnterweil ver-
keren oder ja verdunckeln / sondern auch
ganze wörter/ commata/ vnd cola/ aus-
gelassen / verstummelt / vmbgekeret / ver-
setzt / vnterweil auch hinzu gethan/ das
im Original nicht ist: So können wir
diesen libell/ wie er im druck ausgangen/
für vnser bedencken keines wegcs erken-
nen/ Sondern müssen den anstifter vnd
verursacher solcher verfelscheten Edition/
für einen öffentlichen falsarium vnd ver-
leumbder halten. Welches wir E. E.
vnd andern/ so der orter mit diesem ver-
felscheten abdruck vnser Bedenckens irr-
gemacht vnd geergert werden/ widerumb
zu Notwendigem bericht vermelden
wollen.

Das

Das euch aber auch dieses bedenklich fürsettel / das die verfassere der Apologia / so offimals erinnert werden / des Gegenteils Lehr vnd meinung / mit iren eigenen worten / deren sie in iren schrifften selbs gebrauchen / vnd nicht mit andern / deren sie nicht gestendig sein möchten / anzuziehen: ist aus keiner andern vrsach geschehen / denn dieweil dem Gegentheil offimals in der Apologia fürgeworffen / das sie die worte vnd meinung des Concordienbuchs verferlicher weise anzihen / vnd arglistig verferen: das sich das Gegentheil herwiderumb nicht / mit einigem sueg oder schein / dergleichen vber vns zubeflagen hetten. So dienet es zu erforschung vnd erklerung der warheit / auch zu widerbringung Christlicher einigkeit vnd vergleichung der hochwichtigen Religions streit viel besser / das man von der sach an ihr selbs / vnd eben mit den wortten / damit beide teil ire meinung an tag geben / auffrichtig handle / denn das andere weitleufftigkeit gesucht wird. wie wir denn von herken nicht
liebbers

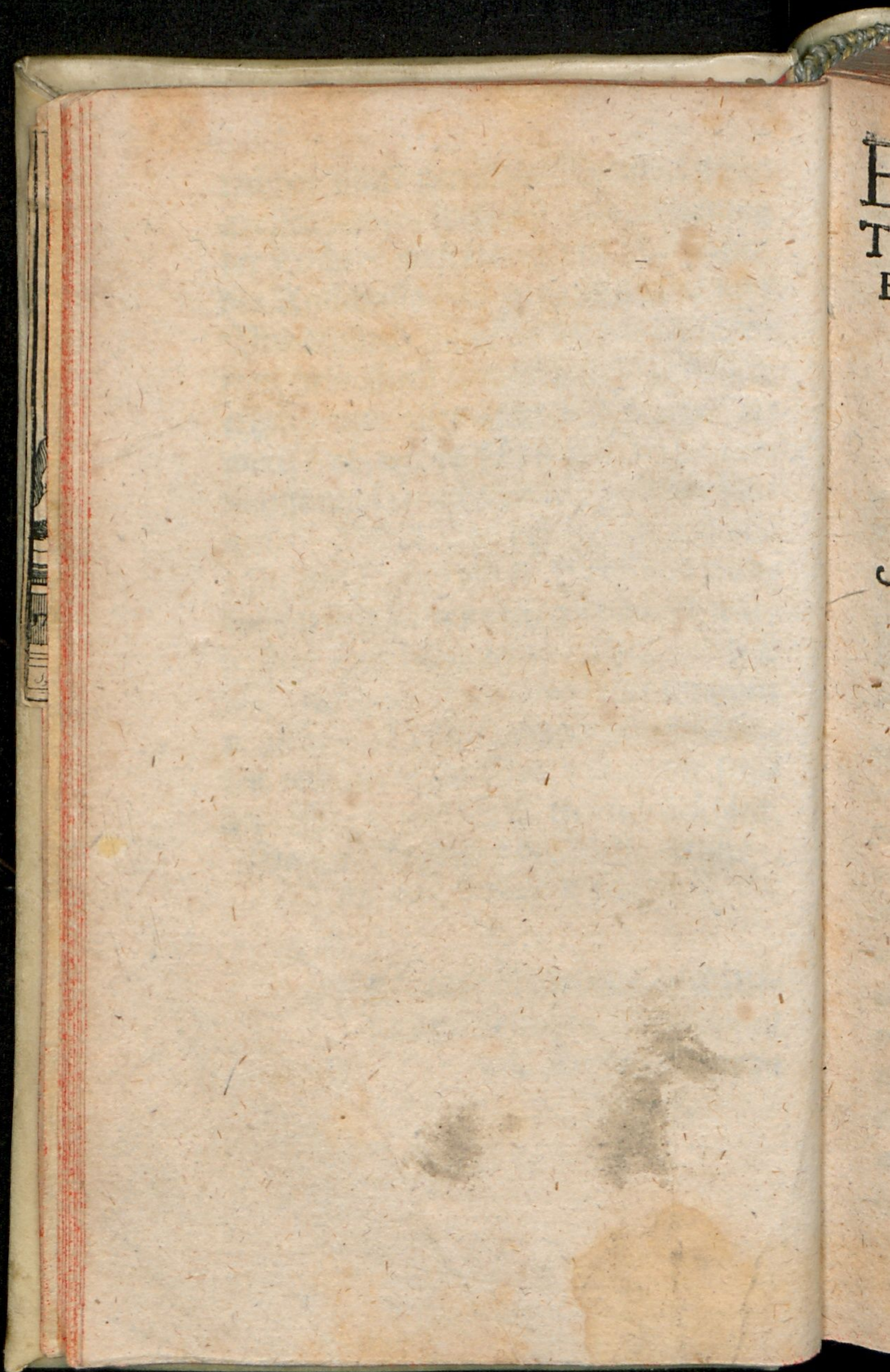
liebers wünschen / denn das dieser hochwichtiger vnd hohergerlicher Streit / ein mal mochte / one nachteil der warheit / beygelegt vnd vergliechen / vnd mit ein trechtigem verstandt vnd gesanter handt / vnsern gemeinen Widersachern den Papiisten / so nu durch ire Jesuiten in alle Land widerumb einnisten / als der stadtlicher widerstandt vnd abbruch gethan werden.

Aber dieweil solchs durch diese bes trübte vneinigkeith vnd inheimischen krieg soll verhindert / vnd des Babsts vnd seines anhangs macht vnd gewalt / truck vnd vbermuth / da durch / das die jennigen / so wider das Babstum streiten / vn ter sich selbs zwistig / vnd die / so wider den gemeinen feind zu kempffen begeren / von iren eigenen gesellen verhindert vnd feindlich angriffen werden / vielfeltig gemehret vnd gestercket wird : müssen wir solchs dem ewigen allein weisen vnd gerechten Gott befehlen / der aus sonderlichem rath vnd verhengniß / vnd seinem erhelt /

rechten vnd gerechten Vrteil / solchen
grossen jamer / spaltung vnd zerruttung
der Kirchen / verfolgung vnd Tyranny
des Antichrists / ein zeitlang wüten lest :
Vnd dennoch vnter diesen zerrüttungen
seine liebe Kirch zu allen zeiten gnediglich
erhelt / vnd alles recht vnd weislich res
gieret / ob wir es schon mit vnser ver
nunfft nicht erreichen vnd begreifen kün
nen. **HERR** du bist gerecht / vnd alle
deine gericht sind recht. Gross vnd wun
dersam sind deine werck / gerecht vnd war
haffig sind deine wege. Wer soll dich
nicht fürchten Herr / vnd deinen namen
preisen. Diesem ewigen / gütigen / weis
sen vnd gerechten Gott / thun wir seine
liebe Kirche / vnd **E. C.** treulich befehlen.
Datum Rostock / 20. Maij. Anno
M. D. LXXVIIII.

**Superintendens vnd an
dere professores Theologiae /
vnd Kirchen diener zu
Rostock.**

en
ng
ey
t:
en
ch
res
ers
ns
lle
ns
ars
ich
en
eis
ne
en.
)
ns
æ/
fz

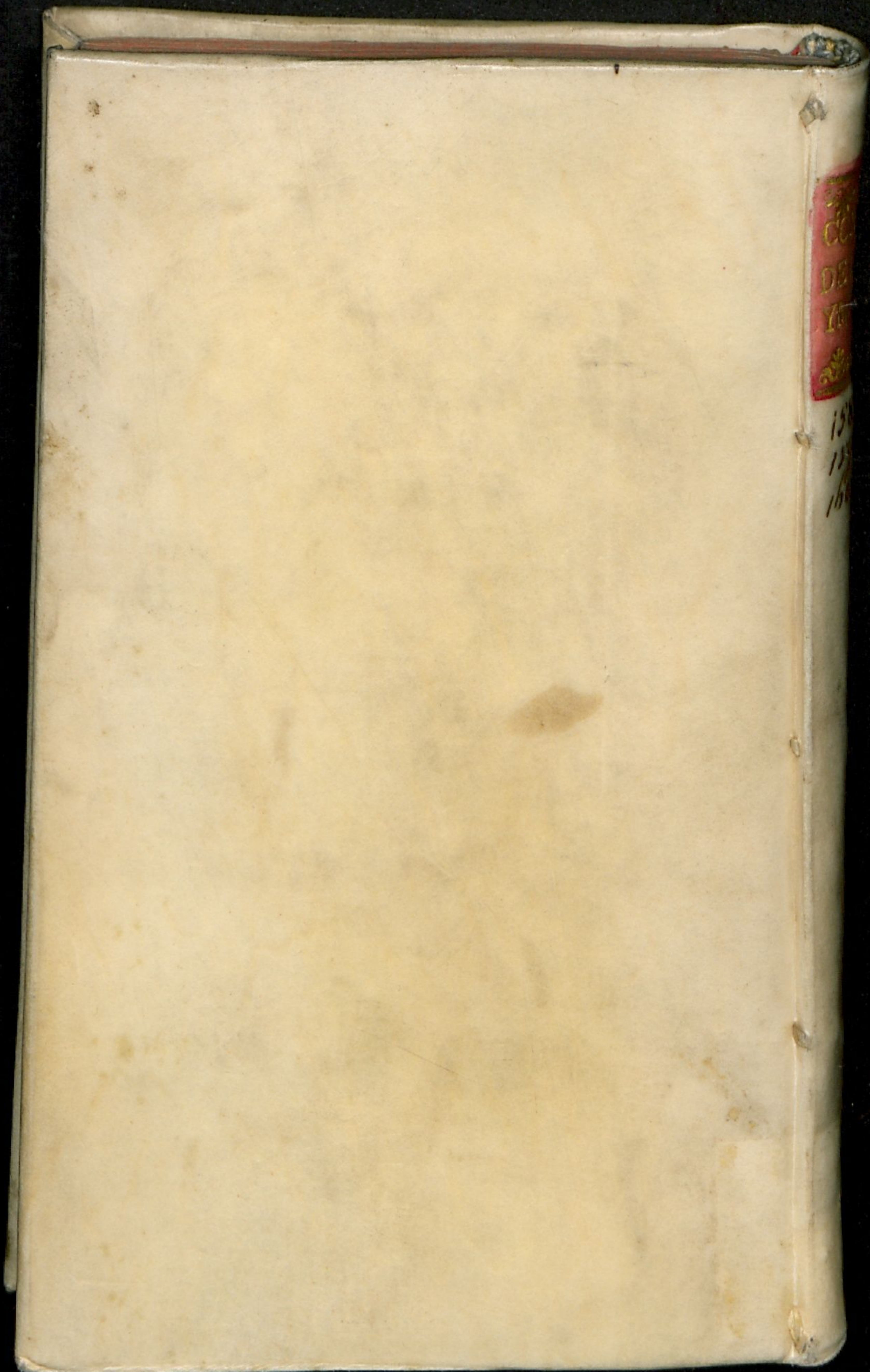


153247

(x 2203709)

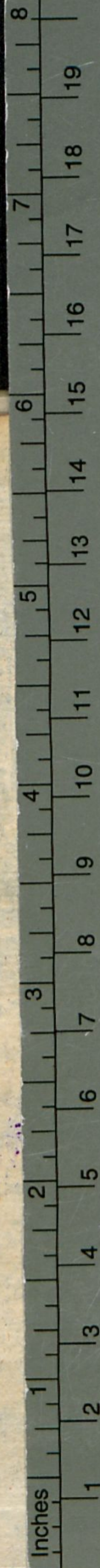
R

VD 77
25.



CC
DE
Y
15

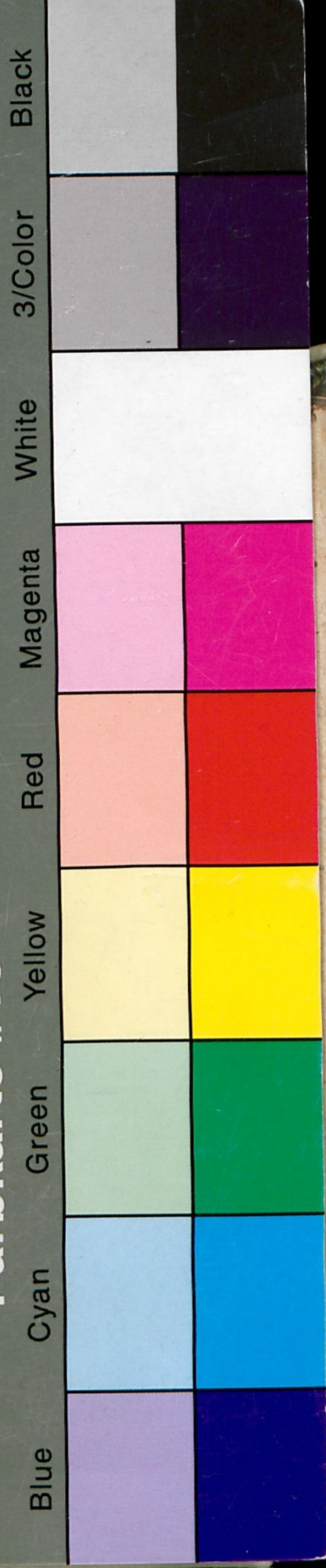
15
15
15



Inches
Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.



1

Bericht vom
Bedencken
 auff das erste concept der
 Apologia des Christlichen
 Concordien buchs / so vnter
 etlicher Mechelbürgischen
 Theologen namen /
 newlich urch den
 Druck außge-
 sprengt ist.



Kosiock

Durch Stephan Müllman
 gedruckt. Anno
 M. D. LXXXIIII.

1

Inferno 2. 12. 17. 18. 19.